

Wir sind Studierende aus ganz unterschiedlichen Fächern, die in Fachschaftsräten, aber auch in Fachbereichs- und Fakultätsgremien der akademischen Selbstverwaltung aktiv sind.

FachschaftsBündnis

Aktive für demokratische und kritische Hochschulen

Wir wollen dazu beitragen, dass an der Uni in gesellschaftlicher Verantwortung kritisch geforscht und gelernt wird. **Emanzipatorische Bildung** ist mit Anwesenheitskontrollen, ständigen Klausuren und sonstigen Disziplinierungsmaßnahmen nicht vereinbar, die vor allem eine Erziehung zur Unterordnung vermitteln. Darum ist unser Arbeitsschwerpunkt aktuell die Beseitigung aller Restriktionen und die **grundlegende Reform** des Studiums.

Wir treten für die Abschaffung der Studiengebühren ein, für die bedarfsgerechte **öffentliche Finanzierung** und den Ausbau der Hochschulen, **Demokratisierung** auf allen Ebenen und eine transparente Planung der **Uni-Sanierung** im interdisziplinären Zusammenhang.

Mit diesem Programm stehen wir in klarer Gegnerschaft zu Handelskammer, CDU, CHE etc., die die Hochschulen in erster Linie als Zulieferbetriebe für den Wirtschaftsstandort sehen.

Wir kandidieren für das Studierendenparlament, weil wir eine lebendige, streitbare, kulturvolle, kämpferische Verfasste Studierendenschaft wollen. Der nächste AStA darf sich nicht wie der bisherige mit Verwaltung und Beratung begnügen - er muss Initiator und Zentrum studentischer und sozialer Bewegung sein!

Liste 5 ins StuPa, BAE! in den AS!

www.fachschaftsbuendnis.org